

Gerechte Punkteteilung an der Sauer

Rosport und Strassen trennen sich mit einem 2:2-Unentschieden



Packender Zweikampf um den Ball zwischen Aleksandre Karapetian (l., Rosport) und dem Strassener David Mota.

(FOTOS: FABRIZIO MUNISSO)

VON BENEDIKT SCHROEDER

Am Samstagabend sahen die 335 Zuschauer ein Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten, in dem sich Rosport und Strassen mit einem leistungsgerechten 2:2 trennten. Während die erste Spielhälfte von zahlreichen Ballverlusten geprägt war, und sich das Geschehen vor allem zwischen den beiden Strafräumen abspielte, entwickelte sich in der zweiten Halbzeit eine animierte Partie mit zahlreichen Torchancen auf beiden Seiten.

In der 5.' hatte Strassen die erste Torchance des Spiels, doch der Schuss von Jager ging knapp am rechten Pfosten vorbei. „Wenn wir hier das frühe Tor erzielen, dann kann diese Partie auch ganz anders laufen“, trauerte Strassens Trainer Patrick Grettlich der vergebenen Großchance nach, die für lange Zeit die einzige Torgelegenheit des Spiels bleiben sollte.

Denn in der Folgezeit entwickelte sich eine spielerisch schwache Begegnung, in der sich beide Mannschaften eine Vielzahl an Fehlpässen leisteten und es nur selten schafften, den Ball über längere Zeit in den eigenen Reihen zu halten. Erst in der 41.' sahen die Zuschauer die nächste Torchance des Spiels, die zum Führungstreffer für die Lokalelf führte. Nach einem Pass von Gaspar auf den am rechten Strafraum sträflich freistehenden Weirich, erzielte dieser das 1:0.

Kurz vor dem Halbzeitpfiff hatte Strassen die große Chance zum Ausgleich, doch bei einem Freistoß von Jager aus rund 18 m zeigte Rosports Torhüter Bürger eine gute Reaktion.

Spannendes Spiel in der zweiten Halbzeit

In der Halbzeitpause fanden wohl beide Trainer die richtigen Worte, denn es entwickelte sich eine

deutlich spannendere und von zahlreichen Strafraumszenen geprägte Partie. So hatte Rosports Winterneuzugang Karapetian die Gelegenheit, die Führung auszubauen, doch sein Schuss wurde vom stark verteidigenden da Mota geblockt (47.').

In der 59.' erzielte Strassen den Ausgleich: Nach einer präzisen Flanke von Edis Agovic stand Jager in der Mitte goldrichtig und ließ Bürger keine Abwehrchance. Dann ging es Schlag auf Schlag: Nach einem Freistoß von Lascak legte Steinbach den Ball mit dem Kopf auf Weirich ab, der mit seinem zweiten Treffer des Tages für die 2:1-Führung sorgte (67.'). Doch während sich die Zuschauer des FC Victoria noch über den Treffer freuten, erzielte Strassen nur 1' später den erneuten Ausgleich. Delgado setzte sich im Strafraum gleich gegen drei Gegenspieler durch und schob den Ball aus kurzer Entfernung ins linke Eck (68.').

Nach dieser turbulenten Phase verlor die Partie zunächst ein we-



Zweifacher Torschütze: Florian Weirich (Rosport).

nig an Tempo, ehe Karapetian mit der letzten Möglichkeit des Spiels die große Chance zum Siegtreffer hatte: Nach einer schönen Flanke des omnipräsenten Weirich zeigte Strassens Torhüter Chioato bei der Direktabnahme des Rosporter Stürmers seine ganze Klasse (84.').

Nach dem Spiel waren sich beide Trainer in der Analyse einig. „Ich hätte zwar lieber drei Punkte hier an der Sauer behalten, aber gegen eine gute Strassener Mannschaft geht das Unentschieden in Ordnung“, bilanzierte Rosports Trainer Claude Osweiler und auch Strassens Coach Grettlich sah die Punkteteilung als gerechtes Ergebnis an: „Aufgrund des ausgeglichenen Spielverlaufs ist das 2:2 ein logisches Resultat.“

Rosport - Strassen 2:2 (1:0)

ROSPORT: Bürger, Dücker, Steinbach, Vogel, Adams, de Sousa (88.' Förg), Weirich, Gaspar, dos Santos, Lascak (77.' Schulz), Karapetian

STRASSEN: Chioato, Mondon, da Mota, Collette, Vaz Djassi (56.' Rondel), D. Agovic, Delgado, Kerger (89.' Alomerovic), Lourenco (85.' Kettenmeyer), E. Agovic, Jager
Torfolge: 1:0 Weirich (41.'), 1:1 Jager (59.'), 2:1 Weirich (67.'), 2:2 Delgado (68.')

Gelbe Karten: Gaspar, Karapetian, Lascak (Rosport), Lourenco, Rondel (Strassen)

Besondere Vorkommnisse: Rosport musste auf Duhr (verletzt) verzichten. Bei Strassen fehlten Menster, Ruppert, Morgado, Dragolovcanin (alle verletzt) sowie dos Santos (gesperrt). In der 80.' erhielt der zuvor ausgewechselte Lascak die Gelbe Karte. Auf der Bank sitzend hatte er sich zu vehement über eine Schiedsrichterentscheidung beschwert.

Schiedsrichter: Heinen, Medina, Vecchio
Zuschauer: 335 zahlende

Düdelingen souverän

RFCU Lëtzebuerg ohne Chance

VON LUCA BERTHOLD

Düdelingen tritt weiterhin souverän auf. F91 gewann das Auswärtsspiel bei RFCU Lëtzebuerg mit 2:0. Düdelingen dominierte das Spiel, jedoch ohne sich wirklich gefährliche Chancen herauszuspielen. Auf der anderen Seite war es der hauptstädtische RFCUL, der sich schwer tat, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. So spielten sich die ersten 30' eher im Mittelfeld ab. Nach 32' hingegen war es da Mota, der sich gut auf der linken Seite gegen vier Gegner durchsetzte und den Ball auf die Außenlinie des Strafraums flankte. Dort konnte Verteidiger Kébé den Ball nicht klären, bevor Pedro ihm das Leder abnahm und den 1:0-Pausenstand herbeiführte.

Nach dem Seitenwechsel konnte F91 weiterhin überzeugen. Pedro setzte sich plötzlich gegen zwei Verteidiger durch, ehe sein Schuss abgeblockt wurde. Jedoch zeigte auch die Heimmannschaft in der Folge ein Lebenszeichen. Nach einem langen Abschlag von Torhüter Hahm verschätzte sich Düdelingens Verteidiger Schnell und der eingewechselte Bop lief alleine auf das Tor von Joubert zu. Letzterer gewann jedoch das Duell.

Anschließend gewann das Spiel an Aggressivität. Nach einem groben Foulspiel von Malget an Kébé verlor der Trainer der Hausherren, Philippe Ciancanelli, die Nerven und ging auf die Trainerbank der Gäste los. Schiedsrichter Meys klärte die Situation sofort und schickte den Coach der Gast-

geber auf die Tribüne. In der Folgezeit waren es erneut die Gäste, die das Spiel dominierten. Erst war es da Mota, der einen satten Schuss aus rund 5 m abgab. Anschließend köpfte Malget den Ball mit perfekter Technik ins Tor (70'). Schlussmann Hahm war chancenlos. Beim verdienten 2:0 sollte es dann auch bleiben.

RFCUL - Düdelingen 0:2 (0:1)

RFCU LËTZEBUGER: Hahm, da Graça, Lacroix, Kébé, Henriet, Skrijelj, Dragovic, Lahoussine (43.' Bop), Jahier, Rodrigues (77.' Mokrani), Sinani (74.' Vilmain)

DÜDELINGEN: Joubert, Ney, Prempeh, Schnell, Malget, Nakache, Dikaba, da Mota, Pedro (88.' Marques), Benzouien (83.' de Sousa), Turpel (71.' Ibrahimovic)

Tor: 0:1 Pedro (32.'), 0:2 Malget (70.')

Gelbe Karten: Ney, Malget (Düdelingen), Sinani (RFCUL)

Besondere Vorkommnisse: RFCUL ohne den verletzten Bernardelli und Bellini (im Aufbau). Die Gäste mussten auf die verletzten Spieler Cruz, Laurienté und Benajiba verzichten. Nach nur 43' musste Lahoussine das Feld wegen Muskelbeschwerden verlassen. In der 55.' wurde der Trainer der Hauptstadt, Philippe Ciancanelli, auf die Tribüne verwiesen, da er zuvor auf Düdelingens Trainer Michel Leflochmoan losgegangen war.

Schiedsrichter: Meys, Grommes, Pauly (B)

Zuschauer: 411 zahlende

Mondorf dreht die Partie

Wichtiger Sieg im Kampf gegen den Abstieg

VON JEFF ERNST

Vom Anpfiff weg wollten sowohl Mondorf als auch RM Hamm Benfica der Partie ihren Stempel aufdrücken. Mondorf wollte sich endgültig aus dem Abstiegskampf verabschieden und RM Hamm Benfica wollte die Möglichkeit bewahren, kommende Saison im Europapokal anzutreten. Am Ende setzten sich die Hausherren mit 2:1 durch.

In der ersten Spielhälfte gestaltete sich das Spiel ausgeglichen, mit einem Chancenplus für die Gastgeber. Allen voran Teixeira versuchte es immer wieder aus der Distanz, jedoch nur mit mäßigem Erfolg. In der 29.' ging RM Hamm Benfica durch einen sehenswerten Freistoß von Zinram in Führung. Folglich setzten die Schützlinge von Trainer Arno Bonvini alles daran, noch vor der Pause den Ausgleich zu erzielen. Dieser blieb ihnen jedoch verwehrt.

Nach der Pause kamen die Gastgeber besser in die Partie und konnten kurz nach dem Seitenwechsel den Ausgleich durch Mutuale erzielen (49.'). Dieser musste den Ball nach einer Vorlage von Yao nur noch mit dem Kopf über die Linie drücken. Geschockt durch den Ausgleich, konnten die Gäste dem Gegner nicht mehr viel entgegensetzen. Mondorf erhöhte von Minute zu Minute den Druck und kam zu guten Torchancen.

Nach einer schönen Kombination traf der Mondorfer Yao jedoch nur den Pfosten (61.').

In der 82.' erlöste Pjanic die Mondorfer Zuschauer dann, als ihm der erlösende Siegtreffer zum 2:1 gelang.

Mondorf - RM Hamm B. 2:1 (0:1)

MONDORF: G. Marques, Monteiro, Mutuale, Benhemine, Semedo, O. Marques, Haddadji (59.' Nabli), Thonon, Teixeira (89.' Soares), Yao, Pjanic (87.' Babacic)

RM HAMM BENFICA: Sebastiani, Mastrangelo, da Mata (84.' Ferraz), Arantes, Lapierre, Pinna (66.' Toppmöller), Gomes, Ontiveros, Zinram, Schneider (84.' Desgranges), Stumpf
Torfolge: 0:1 Zinram (29.'), 1:1 Mutuale (49.'), 2:1 Pjanic (82.')

Gelbe Karten: Haddadji, Semedo (Mondorf), Pinna, Gomes, da Mata, Ontiveros (RM Hamm Benfica)

Besondere Vorkommnisse: Auf Seiten der Mondorfer fehlten Macedo (verletzt), Dione und Ramiro Valente (beide Trainingsrückstand). Die Gäste mussten auf die verletzten Veiga und Clement verzichten. Des Weiteren konnte auf Seiten der Gäste Stammkeeper Theis (Rückenbeschwerden) nach dem Aufwärmen nicht mitwirken.

Schiedsrichter: Vivas, M. da Silva, Mantero

Zuschauer: 250 geschätzt